

DAS MEDIZINISCHE PFLEGEKONZEPT BEI FUSSPROBLEMEN



EXPRESS-FEUCHTIGKEITSPFLEGE

GEHWOL MED® PFLEGE SCHAUM

+ Moorpflanzenextrakt,
3 % Urea, Nachtkerze



Bei
normaler
bis trockener
Haut

Spendet intensive
Sofort-Feuchtigkeit dank
4-fachem HYDRO-Komplex

NACHHALTIGE LIPID- UND FEUCHTIGKEITSPFLEGE

GEHWOL MED® LIPIDRO® CREME

+ 10 % Urea, Sanddorn,
Allantoin



Bei
trockener bis
sehr trockener
Haut. Ideal für
Diabetiker¹

Gleicht den Mangel an
Lipiden und Feuchtigkeit
aus, **verbessert die
Hautdurchblutung und
schützt vor Hornhaut**

¹Braun N et al. Akt Dermatol 2018
doi:10.1055/s-0043-123149.

28-TAGE-ANTIHORNHAUTKUR

GEHWOL MED® HORNHAUT CREME

+ 18 % Urea, Seide,
Allantoin



Bei
verhornter und
rauer Haut

Erweicht Hornhaut sofort,
reduziert sie nach wenigen
Tagen spürbar und erreicht
nach ca. 28 Tagen² den
Normalzustand

²Interne Anwenderstudie,
proderm 01/2010.

REGENERATIVE INTENSIVPFLEGE

GEHWOL MED® SCHRUNDEN SALBE

+ Med. Spezialseife, Bisabolol,
Panthenol



Bei
stark verhornter,
rissiger und
rauer Haut

Fördert die Elastizität und
Widerstandsfähigkeit der
Haut, **sorgt für eine intakte
Hautbarriere** und verbessert
ihre Struktur

HAUTBERUHIGENDE SENSITIVPFLEGE

GEHWOL MED® SENSITIVE

+ Sensitive-Wirkkomplex,
Ceramide,
Mandel



Bei
empfindlicher
Haut

**Lindert Juckreiz und
Rötungen** und schützt vor
Infektionen – ideal zur the-
rapiebegleitenden Pflege,
z. B. bei Neurodermitis

Dermatolo-
gisch geprüft

Für Diabetiker
geeignet

**Weiteres präventives Potenzial
insbesondere für Diabetiker entdeckt.¹**



**Für
Diabetiker
geeignet**

+12%

Erhöhung der Hydratation

Mehr Feuchtigkeit nach 6 Wochen

+16%

Förderung der Mikrozirkulation

Mehr Hautdurchblutung nach 6 Wochen

-14%

Verbesserung der Barriestabilität

Weniger Wasserverlust nach 6 Wochen

Keine unerwünschte Okklusion

Thermostabile Wirkung, Erhalt der natürlichen
Transpirationsfähigkeit der Haut

Zwischen den Zehen anwendbar

Bakteriostatische Wirkung, keine Erhöhung der
Keimbeseidlung zwischen den Zehen

Hier geht's
zur Lipidro-
Studie:



¹Braun N et al. Akt Dermatol 2018.